

Ganz SCHWECHAT

Aufträge	Wirtschaft profitiert von Renovierung	S.4
Boom	Viele Studierende an der academia nova	S.8
Konzept	Jugendcoaching mit neuen Ansätzen	S.16
Erfolg	SVS-Tischtenniscracks in Siegerlaune	S.23

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 50. Jahrgang, Nummer 11/2010 (522), November 2010; Homepage: www.schwechat.gv.at



Endspurt im Multiversum



Die Halle für alle

Sehr geehrte Schwechaterinnen und Schwechater!

Am 11. Jänner 2011 wird das Multiversum mit einer Gala eröffnet; davor gibt es – sozusagen im Probebetrieb – verschiedene Veranstaltungen, bei denen die Möglichkeiten in diesem neuen Veranstaltungszentrum zur Geltung kommen.

Der Blick auf den vorläufigen Terminplan (der übrigens laufend erweitert wird) zeigt aber vor allem eines: Das Multiversum ist für nationale und internationale Veranstalter zu einem Faktor geworden, mit dem sie in Zukunft sicher rechnen werden – und das schon bevor noch überhaupt aufgesperrt wurde.

Es hat im Vorfeld der bevorstehenden Inbetriebnahme Versuche gegeben, das Projekt zu desavouieren, also herabzuwürdigen und schlecht zu reden. Diese Versuche haben zwar nichts daran geändert, dass die Halle für alle in wenigen Wochen erfolgreich in die Zukunft startet, bergen aber die Gefahr, dass sie das Multiversum in ein schlechtes Licht rücken und damit den wirtschaftlichen Erfolg des Projekts gefährden.

Ich bin aber überzeugt, dass diese Unkenrufe verstummen werden, wenn der Betrieb der Halle so wie geplant in ordentlichen wirtschaftlichen Bahnen zum Vorteil der Menschen in Schwechat und unter nationaler und internationaler Anerkennung ablaufen wird.

Ihr Bürgermeister



Erich Wieser, Mitglied im Multiversum Technik-Team zeigt die symbolisch letzte Schraube, die in der Halle für alle noch eingebracht werden muss. Am 26. November geht's dann los.

Multiversum in der Zielgeraden

Am 11. Jänner 2011 ist es soweit: Dann wird mit einer Gala das Multiversum offiziell eröffnet.

Der Betrieb beginnt schon früher: Zunächst mit den Aktivitäten der Hallennutzer und dann, am 26. November 2010, mit der Begegnung der Tischtennismannschaften SVS NÖ und TTF Ochsenhausen im Rahmen der European Champions League, der ersten öffentlichen Veranstaltung im Multiversum (siehe Ankündigung auf der gegenüberliegenden Seite).

Jahre der Vorbereitung

Diesem Tag gingen Jahre der Vorbereitung voraus. Von der Feststellung an, dass die Körnerhalle als zweckmäßiger Veranstaltungsort ausgedient hatte bis zum Spatenstich für das Multiversum am 18. Februar 2008 gab es eine Menge zu tun. Als dann

das fertige Betriebskonzept für das Multiversum vorlag, stimmte auch der Gemeinderat im November 2007 dem Vorhaben zu.

Erfolgreicher Start

Die Bauarbeiten verliefen planmäßig und können dieser Tage abgeschlossen werden. Dann verfügt Schwechat über einen modernen Veranstaltungskomplex, der vielfache Nutzung zulässt. Angeschlossen ist auch ein Supermarkt, der neue Einkaufsmöglichkeiten bietet.

Verkehrstechnisch günstig gelegen (im Zentrum von Schwechat, wenige Meter vom Bahnhof und ein paar Minuten vom Flughafen) ist das Multiversum leicht zu erreichen und damit besonders attraktiv für Veranstalter und Publikum.

Sieht man sich das Programm der kommenden Wochen und Monate an,

kann durchaus von einem erfolgreichen Start gesprochen werden. Bgm. NR Hannes Fazekas. „Die verschiedenen Veranstaltungen zeigen, dass wir zurecht von einer ‚Halle für alle‘ sprechen. Sport und Show finden ebenso Platz wie Unterhaltung und kulturell gehobene Ereignisse. Da ist für jeden etwas dabei.“

Erste Ziele längst erreicht

Dieser gelungene Start zeichnete sich schon ab, als es um eines der ersten Ziele ging – die Vermietung der Räumlichkeiten.

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Sämtliche Partner sind an Bord: Werner Schlager mit seiner Tischtennisakademie, der Welt-Tischtennisverband mit seinem Europa-Büro, das Österreichische Institut für Sportmedizin, das Gastrono-

Das Konzept

Kernstück des Multiversum ist eine multifunktionelle Veranstaltungshalle, die eine flexible Raumaufteilung und ebensolche Bühnengestaltung für 300 bis 2.500 Besucher bietet (Bild oben). Kulturveranstaltungen in all ihren Facetten haben hier ebenso Platz wie Sportevents und gesellschaftliche Ereignisse.

Dem angeschlossen ist die Werner Schlager-Tischtennisakademie mit Trainingszentrum (Bild unten) und Nebenräumen.

In weiteren Räumlichkeiten hat sich das Österreichische Institut für Sportmedizin eingemietet, der Welttischtennisverband, das Gastronomie-Unternehmen Trabitsch und – in einem Nebengebäude – der SPAR Handelskonzern. ■



Die offizielle Eröffnung findet am 11. Jänner 2011 mit einer Gala statt

mieunternehmen Trabitsch und der Handelskonzern SPAR, der den Supermarkt betreiben wird. Da gibt es auch eine Menge neuer Arbeitsplätze in Schwechat. Alleine für den Betrieb der Halle sollen letztlich rund 15 Personen tätig sein.

Impulse für die Wirtschaft

Aber nicht nur neue Arbeitsplätze zeichnen sich ab, sondern auch Impulse für die Wirtschaft. Der Bürgermeister: „Es gibt dazu Gespräche mit verschiedenen hochwertigen Partnern aus der Wirtschaft. Die attraktive Lage und die zahlreichen Möglichkeiten, die das Multiversum bietet, erwecken dort großes Interesse.“

Auch in dieser Hinsicht wird das Multiversum der Bezeichnung „Halle für alle“ gerecht – die Halle, von der alle etwas haben. ■

Multiversum öffnet seine Tore: Tischtennis-Champions League am 26. November 2010

Am Freitag, 26. November 2010, findet im Multiversum die erste öffentliche Veranstaltung statt. Um 18 Uhr beginnt das Tischtennis Champions League-Spiel

SVS NÖ –

TTF Ochsenhausen

Tickets gibt es im Vorverkauf um 5 Euro, an der Abendkasse um 10 Euro; Gruppenermäßigung 10+2 50 Euro, 20+4 100 Euro; Ticket-Hotline: +43 (0)664 60230 60230
e-Mail: karten@mvs.w.at

Karten gibt es auch im SVS-Büro, Sportzentrum, Franz-Schuster-Straße 1-3 und in der Raiffeisenkasse Wolkersdorf, Hauptstraße 3, 2120 Wolkersdorf.

Der Einlass in die Halle erfolgt ab 17 Uhr, bereits ab 14 Uhr können Fans in der „Werner Schlager Academy“ selber an die Platte. Mit lokalen und nationalen Spitzenspielern kann probiert, geübt und gespielt werden. Das Spiel beginnt um 18 Uhr.



Die Halle für alle erhält zur Zeit den letzten Schliff.

Die ersten Veranstaltungen in der Halle für alle

Das Multiversum wird am 11. Jänner 2011 offiziell eröffnet. Bis dahin – und auch darüber hinaus – wurden schon zahlreiche Veranstaltungen terminiert, die auch die große Bandbreite an Möglichkeiten in der Halle zeigen (alle Termine noch ohne Gewähr):

- 26. November 2010: **Tischtennis Champions League** SVS NÖ gegen TTF Liebherr Ochsenhausen
- 29. November 2010: Pfizer **Tischtennis-VIP Trophy** (ein Event, das in den vergangenen Jahren im Dusika-Stadion ausgetragen wurde)
- 3. Dezember 2010: **Schwechater Jugendgala**
- 9. Dezember 2010: Let's Dance / Kurt Faist mit **Boney M. featuring Liz Mitchell**
- 16. Dezember 2010: **Volleyball-Europacup**, Damen mit SVS Post

- 18. Dezember 2010: Christmas Show mit **Andy Lee Lang**
- 11. Jänner 2011: **Gala zur offiziellen Eröffnung**
- 12. Jänner 2011: **Volleyball-Europacup, Tischtennis-Exhibition** und Auftritt von **Birgit Denk** im Rahmen der Eröffnungstage
- 13. Jänner 2011 **Musik-**



Boney M. featuring Liz Mitchell tritt am 9. Dezember im Multiversum auf

- schulkonzert und Neujahrskonzert der Nö. Tonkünstler**
- 27. bis 30. Jänner 2011: **Youth Top Ten** der Europäischen Tischtennis Union
- 11. bis 13. Februar 2011: **Judo Weltcup** Österreich
- 26. und 27. Februar 2011: **Basketball Damen-Cup Final Four**
- 12. März 2011: **Handball EM-Qualifikation** Österreich - Lettland
- 13. April 2011: **Brandschutztag** der Beratungsstelle für Brand- und Umweltschutz
- 15. bis 17. April 2011: **Niavarani & Gernot** – Musterknaben
- 5. Mai 2011: **Weinzettl & Rudle**

Darüber hinaus gibt es noch Terminabstimmungen für zahlreiche Kultur-, Sport- oder Unterhaltungsveranstaltungen. ■

Meine Meinung

„Das Multiversum steht vor seiner Fertigstellung. Welche Chancen ergeben sich dadurch für unsere Stadt?“



Gerhard Frauenberger, SPÖ

Die heutige Buchungslage wird der vor dem Baubeginn durchgeführten Marktanalyse gerecht. Völlig neue Möglichkeiten bieten sich durch das Multiversum für Schwechat. Es eröffnen sich neue Qualitäten in den Bereichen Kultur, Sport und Business.

Wesentliche Bedeutung hat die Veranstaltungshalle auch für unsere Wirtschaft. Und: Es entstehen neue Arbeitsplätze. Durch gezielte Marketingmaßnahmen konnten schon bedeutende Events fixiert werden.

Neben weiteren bereits fixierten Veranstaltungen finden Gespräche mit einem heimischen Leitbetrieb für einen regelmäßigen Business Talk statt. Das Bestreben neue Impulse zu setzen, ist für den bevorstehenden Start eingehalten. Die Chance, unsere Stadt als modernen, zukunftsorientierten Veranstaltungsort zu positionieren, scheint mit dem Multiversum und den vielfältigen Veranstaltungsmöglichkeiten gelungen.

Mag.^{FM} Mag. Alex Edelhauser

LL.M., ÖVP „Ist ein solches Projekt in der Wirtschaftskrise notwendig?“ eine mir oft gestellte Frage. Die einfache Antwort: Lebensnotwendig vielleicht nicht, aber sinnvoll.



1. Die 1960 eröffnete Körnerhalle hat uns gut gedient, dennoch: ein altersbedingter Ersatz musste her.
2. Der Multiversumsbau wurde am 8. November 2007 beschlossen, eine Wirtschaftskrise war nicht absehbar.
3. In der Krise ist es Aufgabe des Staates Wirtschaft und Arbeitsplätze zu stärken. Dafür war dieser Bau ein Beitrag, an dem wir festhielten.
4. Die uns vorgelegte Planung lässt einen vollen wirtschaftlichen Erfolg erwarten. Diesen vollen Erfolg fordern wir auch von den Verantwortlichen und werden uns mit nicht weniger zufrieden geben!

Sinnvoll war und ist der Bau sohin in mehrerlei Hinsicht. Kontrollieren wir daher die Umsetzung und freuen uns auf einen Erfolg gleich jenen der Körnerhalle.

Aufträge für Schwechater Firmen

Generalsanierung des
Kindergartens am
Frauenfeld hilft
Schwechater Wirtschaft



Bei der Eröffnung des Kindergartenzubaus am 27. September stellte sich Bgm. NR Hannes Fazekas (im Bild mit LR Mag. Johanna Mikl-Leitner) mit Spielsachen bei den Kleinen ein.

In der Septembersitzung beschloss der Schwechater Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten zur Generalsanierung des Kindergartens am Frauenfeld.

Eine Million Euro

Nach Abschluss der viergruppierten Erweiterung des Kindergartens am Frauenfeld kann mit der Generalsanierung des Altbestandes (ebenfalls vier Gruppen) begonnen werden. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Die entsprechenden Ausschreibungen sind durchgeführt worden, der Gemeinderat konnte die Vergabe der Arbeiten jetzt beschließen.“

Die Aufträge haben einen Gesamtwert von rd. einer Million Euro, von denen ein

guter Teil in der Stadt bleibt.

Schwechater Firmen profitieren

Von der Auftragsvergabe profitieren nämlich auch Schwechater Firmen. Fazekas: „Die Zimmerer-, Schlosser-, Elektriker-, Maler- und Bodenleger-Arbeiten bleiben in Schwechat. Diese Arbeiten machen immerhin 16 Prozent des Gesamtvolumens aus.“

Zubau eröffnet

Am 27. September 2010, wurde der Zubau des Kindergartens am Frauenfeld offiziell in Betrieb genommen. Mit dem Zubau verdoppelt sich die Kapazität an Betreuungsplätzen am Frauenfeld auf acht Gruppen. ■

SLIMYONIK - Your Bodystyler



SLIMYONIK® stylt Ihren Körper.

Fantastische Resultate werden erzielt!

- Unterstützt den Abbau von Fettpolstern!
- Umfangreduzierung
- Vermindert Cellulite
- Schöneres Hautbild - glatter und fester

Schöner. Straffer. Sinnlicher. Sichtbar!

Erfüllen Sie sich mit den SLIMYONIK® Spezialprogrammen Ihren Körpertraum. Genießen Sie Höchstleistung mit Tiefenwirkung, je nach Ihrem individuellen Wunschziel.

Sonnenstudio
Kellner

Beauty • Fitness • Health • Well-Aging

2320 Schwechat, Wiener Straße 12-16
www.sonne-in-schwechat.at Tel. 01-7064550

HANDWERKSKUNST
VOM FACH –
QUALITÄT AUS
SCHWECHAT.

MALERARBEITEN
LACKIERUNGEN
BESCHRIFTUNGEN
WERBETECHNIK
FASSADENGESTALTUNG
OBJEKTDISEIN
PROJEKTABWICKLUNG



PITTORESK

MALEREI UND ANSTRICH GESMBH.

LUDWIG-POIHS-STRASSE 5
2320 SCHWECHAT
TELEFON (+43 1) 7071060
E-MAIL OFFICE@PITTORESK.AT
WEB WWW.PITTORESK.AT

Infos

zum Gymnasiums Zubau kamen

Ende September fand für die AnrainerInnen des Schwechater Gymnasiums ein Informationsabend statt. Dabei wurden die Um- und Ausbaupläne präsentiert.

Ausbau notwendig

Im Gymnasium Schwechat herrscht seit Jahren Raumnot, SchülerInnen müssen zum Teil in Containereinheiten unterrichtet werden. Deshalb wird das Gebäude jetzt erweitert, wobei der Bautermin noch nicht endgültig festgelegt wurde.

Bürgermeister NR Hannes Fazekas. „Die Stadt hat für den Ausbau die notwendigen Grundflächen zur Verfügung gestellt. Bauträger sind die Bundesimmobiliengesellschaft für den Zubau und das Unterrichtsministe-

Zahlreiche Interessierte kamen

rium bzw. der Landesschulrat für den Sportplatz.“

Zahlreiche BesucherInnen

Um die AnrainerInnen über die Pläne zu informieren, lud die Stadtgemeinde Schwechat zu einem Infoabend ins Gymnasium. Dort wurden aus erster Hand – von Vertretern der Bauträger und vom Architekten des Zubaus – die Pläne vorgestellt und intensiv diskutiert. Zahlreiche BesucherInnen nutzten die Gelegenheit zur Information.

Fazekas: „Uns war wichtig, dass die unmittelbaren Anrainer noch vor der Bauverhandlung die Pläne kennen lernen. Information schafft Klarheit, es konnten offene Fragen geklärt und manche Bedenken ausgeräumt werden.“



Zahlreiche AnrainerInnen nutzen die Gelegenheit zur Information.



Die Computergrafik (oben) und das Modell zeigen, wie der Zubau und der Sportplatz liegen.

SO BLEIBEN SIE GESUND!



GESUNDHEITSTIPPS VON IHREM APOTHEKER

Zahngesundheit

Schönes Aussehen beginnt bei den Zähnen. Ein gesundes Lächeln macht sympathisch und attraktiv. Noch nie standen uns so viele Pflegeprodukte für die Gesundheit im Mund zur Verfügung. Wie soll man vorgehen, damit man effektiv unschöne Beläge reduziert? Experten empfehlen für die „richtige Mundhygiene“ folgende Anleitung: Man nehme eine Zahnbürste mit gerundeten, nicht zu harten Borsten und eine Zahncreme ohne „Weißmacher“, aber mit Fluoridzusatz. Man putzt immer „von Rot nach Weiß“ und spuckt anschließend aus ohne gründlich zu spülen, damit die Fluoride nachwirken können. Ergänzend bei Problemen mit Plaquebildung stehen Zahnzwischenraumbürstchen zur Verfügung oder ist das Benutzen von Zahnseide empfehlenswert. Dieser Vorgang sollte zweimal täglich für jeweils 2-3 Minuten wiederholt werden. Auf diese Weise lassen sich die Kariesbildung (Zahnfäulnis) und Parodontitis (Zahnfleischentzündung) einschränken. Beides wird durch Plaquebakterien hervorgeru-

fen. Den Zahnschmelz mit speziellen Aminfluoriden (wie z.B. Elmex®) zu härten ist wichtig, damit die Zähne widerstandsfähiger gegen Säureangriffe werden.

Bei beginnenden Zahnfleischproblemen hat sich die Kombination von Aminfluorid und Zinnfluorid (Meridol®) bewährt. Diese inaktiviert die Plaquebakterien und hemmt die Neubildung von Zahnbelägen.

Die neuen Produkte von Meridol Halitosis sorgen täglich für einen sauberen, frischen Atem. Sie enthalten eine Kombination aus Aminfluorid, Zinnfluorid und Zinklaktat, die vor unangenehmen Mundgeruch schützt.



Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!

Grafikdesign: Peter E. Sukopp

Nicht nur für Frauen

ein Service des Referates für Gleichstellung



9. Dr. Franz Slawik-Symposium „Umbruch & Aufbruch“

„Umbruch“ impliziert „Veränderung“ – und Veränderungen machen vielen Menschen Angst. Sind diese Ängste auch immer berechtigt? Im Leben gibt es eine Konstante, nämlich, dass nichts konstant ist, d.h. nichts bleibt auf Dauer so wie es momentan ist.

Darum gibt es auch überall Änderungen und Umbrüche; es gibt sie in jedem privaten Umfeld, in jeder Art von Beziehung, in jeder Gesellschaft und Wirtschaft – an sich ein ganz natürlicher Prozess. Die Frage ist nur die: Wie gehen wir damit um, wie geht eine ganze Gesellschaft, ein Kulturkreis damit um? – Wollen wir in Richtung Zwang, künstlich aufgebauter hysterischer Ängste und

unter völliger Ignoranz unserer eigenen Geschichte gehen oder doch den Aufbruch in Richtung eines reifen, den Erkenntnissen eines 21. Jahrhunderts angemessenen Miteinander-Lebens? – Das 9. Dr. Franz Slawik-Symposium (Rathaus, Festsaal, 2. Stock) nimmt sich eines grundlegenden Themas unserer Zeit an.

Das Programm

Mittwoch, 3. November 2010, 19 Uhr „Zusammenleben – aber wie?“

• „Kann ich, darf ich, soll ich dazugehören?“ – Mag.^a Postgr. Dipl.IHS Barbara Herzog-Punzenberger, Migrationsforscherin, ÖAW Institut für Europäische Integrationsfor-

schung

• „Vom Nebeneinander zum Miteinander“, Dipl. Soz. Kenan GÜNGÖR, Fa. Difference Gesellschaftsanalyse, Innovation, Integration

Mittwoch, 10. November 2010, 19 Uhr „Handlungsfeld Jugend & Bildung“

• „Wie die Jugend tickt“ – Mag. Bernhard HEINZLMAIER, Jugend-Trend-Forscher, Soziologe, Vorstand Institut für Jugendkulturfor-

schung Wien Hamburg
• „Bildung als Chance“ – Mag. August Gächter, Projektleiter ZSI-Zentrum für Soziale Innovation

Mittwoch, 17. November 2010, 19.00 Uhr „Wohin gehen wir?“

• „Vielfalt als Herausforde-

rung an Medien“ – Ao. Univ.-Prof. Dr. Fritz HAUSJELL, Kommunikationswissenschaftler Uni Wien

• „Der Schlüssel ist die Seele“ – Mag.^a Ulla KONRAD, Vorsitzende des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen, Klinische Gesundheitspsychologin

Alle Abende:

Begrüßung: Bgm. NR Hannes Fazekas; Moderation: Dr. Gisela HOPFMÜLLER, freie Journalistin & Moderatorin; freier Eintritt!

Kontakt: Gertraud Prostejovský – Referat für Gleichstellung von Frauen und Männern, Rathaus, 2. Stock, Zi. 221, Tel.: 01/70108-285; eMail: g.prostejovsky@schwechat.gv.at

Rannersdorf – Eigentumswohnung



90 m² mit Blick ins Grüne

4 bequeme Zimmer – helle hohe Räume

modernes Badezimmer + WC

Parkettböden

weitläufiger Garten

13,50 m² Keller

Zentrumslage

sehr gute Verkehrsanbindung

Investition: € 211.000,--

RUFEN SIE AN!

Tel.: 0664 190 11 11

www.baumeister.cc



Ausgrabungen in der Wiener Straße werden fortgesetzt

Seit Jänner diesen Jahres wird in der Wiener Straße 29–35 das römische Schwechat erforscht. Die Grabungen sind so erfolgreich, dass sie jetzt fortgesetzt werden. Die Finanzierung dafür übernimmt teilweise die Gemeinde.

Bgm. NR Hannes Fazekas: „Die Erkenntnisse sind so

wertvoll, dass wir uns entschlossen haben, die Ausgrabung weiter zu finanzieren. Es wurden bei der Gemeinderatssitzung im September zusätzlich rd. 100.000 Euro dafür bewilligt.“ Davon werden später rd. 40 Prozent vom Bundesdenkmalamt und vom Land NÖ zurück bezahlt. ■



Die Ausgrabungen in der Wiener Straße brachten überraschend neue Erkenntnisse und werden fortgesetzt.

Mietbeihilfe

Hilfe für sozial Schwächere auch 2011

Seit Frühjahr 2010 können MieterInnen von Genossenschaftswohnungen unter bestimmten Voraussetzungen von der Gemeinde Mietbeihilfe bekommen. Damit wurden sie MieterInnen von Gemeindewohnungen gleichgestellt.

Unterstützung wurde ausgedehnt

Bis April war die Unterstützung auf MieterInnen von Gemeindewohnungen beschränkt, dann wurde sie ausgedehnt.

Bgm. NR Hannes Fazekas: „In wirtschaftlich schwierigen Zeiten haben wir uns entschlossen, aktiv dagegen anzukämpfen, dass Menschen in die Armutsfalle geraten. Der Erfolg der Aktion zeigt, dass mein Team und ich mit den getroffenen Maßnah-

men völlig richtig lagen.“

Aktion wird 2011 fortgesetzt

Im Budget 2010 wurden zu den rd. € 87.000,- noch zusätzlich € 150.000,- veranschlagt, um den zusätzlichen Bedarf zu decken. Aktuell wird für rd. 115 MieterInnen von Gemeinde- bzw. rd. 85 MieterInnen von Genossenschaftswohnungen Mietzinsunterstützung gewährt.

Fazekas: „Da kommen immer wieder neue Familien hinzu. Wir werden deshalb die Aktion auch im kommenden Jahr fortsetzen. Schwechat soll eine Stadt bleiben, in der sich auch sozial Schwächere sicher und wohl fühlen.“

Alle Details zur Unterstützung erfahren Sie im Rathaus und auf der Schwechat-Homepage. ■

Förderung für Vereine

In der Gemeinderatssitzung im September beschloss der Gemeinderat Subventionen an verschiedene Vereine.

Kulturelle und soziale Beiträge

Zur Vergabe kamen bei der herbstlichen Subventionsrunde insgesamt 17.850

Euro. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Bedacht wurden vor allem Vereine, die zum kulturellen und sozialen Leben in der Stadt beitragen. Das ist zum Beispiel der Motorradklub MBC genauso wie die Pfadfinder, die Kinderfreunde, die Seniorenverbände und Siedlervereine.“ ■



Die Seniorenverbände (hier ein Bild der Schwechater Pensionistinnen beim Herbsttreffen in Dalmatien) gehören zu den zahlreichen Vereinen, die in Schwechat subventioniert werden.

Die Geld-zurück-Garantie hat mich überzeugt!

Ich habe alles was gerade „IN“ war ausprobiert...

... aber nichts hat geholfen, im Gegenteil, es wurde immer mehr. Aber ich wusste, dass es an der Zeit war etwas Effektives gegen mein Übergewicht zu unternehmen!

Mit einer guten Freundin habe ich mich dann entschlossen, einen Beratungstermin im Figurella Studio zu vereinbaren.

Die Beraterin hat uns die Figurella Methode genauestens erklärt und all unsere Fragen beantwortet.

Anfangs war ich schon noch etwas skeptisch, da ich doch schon viel

ausprobiert hatte und nichts geholfen hat. Doch die **Geld-zurück-Garantie**, wenn man keine Zentimeter verliert, hat mich überzeugt das Figurella-programm in Anspruch zu nehmen. Dies war für mich der erste Schritt zu einem besseren Selbstwertgefühl.

Ich hatte nicht nur einzelne Problemzonen – mein ganzer Körper war ein Problem.

Doch mit der professionellen Unterstützung habe ich es geschafft meinem Körper wieder eine Form zu geben! Dafür bin ich ihnen sehr dankbar. Mit ihrer Hilfe habe ich es geschafft, mich in meinem Körper endlich wieder wohl zu fühlen.



Nach Figurella
- 15,6 Kilo

Ihr seid einfach großartig, man fühlt sich so richtig wohl bei euch und wird immer super unterstützt.

Ihr habt mir sehr geholfen, meinen Traum zu verwirklichen!

Eure Magdalena Köffler



Rufen Sie gleich an informieren Sie sich und nehmen Sie ab!

Die Figuranalyse ist kostenlos!

www.figurella.at

Schwechat,

Wiener Straße 48
Tel. 01 / 707 98 35

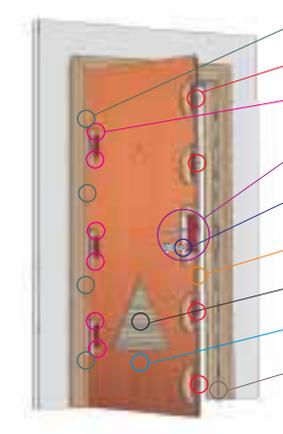
Öffnungszeiten:
Mo-Do 10-20 Uhr
Freitag 10-16 Uhr



Figurella[®]
INTERNATIONAL
Schlankheitsstudio für Damen

SICHERHEITS-TÜRSYSTEM
RIHA WK3 H/V
 Reg.Nr.ON-N 2005 092

30% Förderung vom Land Niederösterreich



- 4 fache 3D Türbänder
- 4 fache Sicherheitshaken
- 6 faches Automatikbolzensystem
- Massiver Sicherheitsbeschlag mit Kernziehschutz und Aufbohrschutz
- Sicherheitszylinder mit Sicherheitsschlüssel
- Klima-Dampfbremse
- Stahleinlagen
- Kratzfeste Dekoroberfläche
- Anti-Einbruchszarge mit Sicherheitsfalz

ZERTIFIKATE



RIHA - Das Sicherheitskonzept das aufgeht!

✓ **GESCHÜTZT**
 ✓ **GEPRÜFT**
 ✓ **GEFÖRDERT**

GAJUSTER
 Türen, Terrassen, Sonnenschutz

Himberger Straße 7
 2320 Schwechat
Tel. 01/707 33 31
 fenster.tueren@aon.at

Boom

21 neue StudentInnen immatrikuliert

Im September startete an der *academia nova* in Schwechat ein neuer Jahrgang sein duales Bachelor-Studium aus Systems Engineering sowie Wirtschaftsinformatik. 21 junge Studentinnen und Studenten beginnen damit ihre wertvolle Ausbildung in zukunftsreichen Berufssparten als angehende Ingenieurinnen und Ingenieure.

engängen entspricht jener an Fachhochschulen. Durch das in Österreich einzigartige Konzept des Dualen Studiums können StudentInnen jedoch das erlernte theoretische Wissen sofort im Partnerunternehmen für die Lösung technisch wie betriebswirtschaftlich relevanter Probleme ein- und umsetzen. Theorie und Praxis wird damit sofort optimal verknüpft.

Beide Studiengänge werden in Kooperation mit der Berufsakademie Nordhessen – University of Cooperative Education durchgeführt.

Weitere Studienrichtungen

DI Helmut Paugger, Geschäftsführer von *academia nova*: „Wir freuen uns, dass wir in den letzten beiden Jahren den Bekanntheitsgrad unserer Dualen Bachelor-Studiengänge, ein deutsches Hochschulmodell, massiv ausbauen konnten. Dies zeigt sich nun auch durch die Neuzugänge an Studentinnen und Studenten wie auch mit uns kooperierenden Partnerfirmen. Grund genug für *academia nova*, über weitere Studienrichtungen nachzudenken. Die Planungen für das Studienjahr 2011/2012 sind damit bereits voll im Laufen.“

Praktische Umsetzung sofort möglich

Systems Engineering ist ein Querschnittsstudium aus den technischen Disziplinen Maschinenbau, Elektrotechnik/Elektronik und Informatik, ergänzt um betriebswirtschaftliches Grundwissen. Im Studien-zweig Wirtschaftsinformatik wird aktuelles Informatik-Know-how mit höchster Wirtschaftskompetenz vermittelt.

Die theoretische Ausbildung in den sechssemestrigen Dualen Bachelor-Studi-

ISUZU - SO VIELSEITIG WIE IHR LEBEN



AUTOHAUS HAUSENBERGER GmbH

Klederinger Straße 71 A-2320 Schwechat / Kledering Tel: 01 / 707 84 06
 www.opel-hausenberger.at E-Mail: office@opel-hausenberger.at

VERKAUF WERKSTATT WASCHSTRASSE



Ein Bild von der Immatrikulationsfeier in der *academia nova*. 21 StudentInnen begannen im September ihre Ausbildung, die insgesamt sechs Semester dauern wird.

Erfolgreiche Testphase für das Projekt „eHome“

Ergebnisse
werden nun
ausgewertet

Ende August wurden die Feldtests des CEIT-Projekts "eHome" – Wohnen mit unterstützender Intelligenz – erfolgreich abgeschlossen. Die Tests fanden hauptsächlich im Schwechater Seniorenzentrum statt.

Die Testergebnisse werden nun ausgewertet und in einer wissenschaftlichen Publikation veröffentlicht.

Präsentation beim Forschungsfest

Das Projekt wurde dann vom Schwechater Forschungsinstitut CEIT im September auf dem Wiener Forschungs-

fest auf der Kaiserwiese im Prater – gemeinsam mit anderen Projekten – präsentiert.

Gezeigt wurden:

- **eShoe** - der Schwechater instrumentierte Schuh zur Ganganalyse und Sturzprophylaxe.
- **eHome** - unterstützendes System zum selbständigen Leben älterer Menschen - Sturzerkennung, Kommunikation, Information.
- **ISU** Intelligent Sanitary Unit, der Prototyp einer "Trockendusche" zur Erleichterung der Pflege bettlägeriger Patienten. ■



Auch beim Sommerfest im SeniorInnenzentrum stellte CEIT die Ergebnisse der bisherigen Forschungstätigkeit vor.

Neues aus der Schwechater Wirtschaft

Neuer Schauraum Am 16. September war es soweit: Mikulecky hat seinen neuen Schauraum in der Himberger Straße 74-78 eröffnet. Zur klassischen Möbeltischlerei und dem Stiegenbau wurde das Programm um die neuen Produktgruppen Parkettböden, Fenster, Sonnenschutz und Türen erweitert.

Erfolgreiche Zusammenarbeit Die Frauen und Männer der Keramikgruppe der Caritas Werkstätte Rannersdorf, eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung, freuen sich über die

positive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Firma Fuchs und dem Weltladen in Schwechat berichten zu können. Es zeigt von einer Möglichkeit Partnerschaft im Wirtschaftlichen und Sozialen zu leben und voneinander zu profitieren.

Eröffnung Das Traditionsgasthaus in Rannersdorf, Brauhausstraße, hat seine Pforten wieder eröffnet. Nach aufwändigen Renovierungs- und Umbauarbeiten zeigt dort Christian Klaf, was er unter guter österreichischer Gasthauskultur versteht. ■



Bürgermeister NR Hannes Fazekas und seine parlamentarische Mitarbeiterin Katharina Kucharowits wurden im wiedereröffneten Gasthaus in der Brauhausstraße von Christian Klaf und seiner Mutter Sonja empfangen

DESIGN TRIFFT FUNKTION.
DER NEUE MAZDA 5.

Verbrauchswerte 5,2-7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 138-168 g/km. Symbolfoto.

Keglovits

Schwechater Straße 59-65
2322 Zwölfaxing
Tel.: 01/70722 01
www.keglovits.at

Der sportliche Familienvan vereint ausdrucksstarkes Design mit Praktikabilität. Elektrische Schiebetüren, Platz für bis zu sieben Personen und das neue Karakuri Sitzsystem machen den Mazda5 zum Raumerlebnis. Im sparsamen 116-PS-Benziner oder mit kräftigen 150 PS, freuen Sie sich auf Fahrspaß einer neuen Generation.

Gedeihliches Zusammenleben

Vorschläge der Planungsgruppe zum Thema „Hund in Schwechat“



In einem positiven Umfeld sollen HundehalterInnen und Nicht-HundebesitzerInnen gut miteinander auskommen – so der Plan der BürgerInnenplanungsgruppe.

Seit April beschäftigt sich eine BürgerInnenplanungsgruppe mit der Thematik „Hund in Schwechat“. Die Beteiligten sehen ihre Hauptaufgabe in der Schaffung eines positiven Umfeldes, in dem HundehalterInnen und Nicht-HundebesitzerInnen miteinander gut auskommen können.

Gewohnheiten, die sich über Jahrzehnte eingebürgert haben, sind nicht von einem Tag auf den anderen wegzukriegen. Mit einem Informationsschwerpunkt – z.B. dem

Flyer, der der vorangegangenen Ausgabe von *Ganz Schwechat* beigelegt war – soll in den kommenden Monaten die Sensibilität für dieses Thema geschärft werden.

Damit es für diese Aktivitäten auch ein einheitliches Erkennungszeichen gibt, wurde das nachstehende Logo entworfen. Überall wo dieses Logo auftaucht, weiß man sofort, dass es sich um eine Maßnahme der Stadt zur Förderung des Miteinanders von Hund und Mensch handelt. ■



Das Logo mit dem Hund: Wo es zu finden ist, setzt die Stadtgemeinde Schwechat Maßnahmen zur Förderung des Miteinanders von HundehalterInnen und Menschen, die keinen Hund besitzen.

Rad-Unterführung abgesichert

Auch Radweg-Ausbau geht weiter



Der abgesicherte Radweg

Entlang des Mitterbachs kann man kreuzungsfrei durch Schwechat radeln. Waren bei den Brücken-Unterführungen bisher keine besonderen Absicherungsmaßnahmen notwendig, hat sich dies durch die Arbeiten am Hochwasserschutzabschnitt 05 geändert: Bei der Unterführung unter

der Schwarzmühlstraße wurde eine Absperrung zum Fluss hin notwendig, da es dort keine Böschung mehr gibt und ein Abkommen vom Weg sofort ins Wasser führt. Das Geländer wurde dieser Tage montiert.

Ausbau

Auch der quantitative Ausbau des Radwegenetzes geht weiter. Bgm. NR Hannes Fazekas: „Nach dem Ende der Bauarbeiten beim Multiversum und dem Abschluss der Brückensanierung in der Wiener Straße wird in diesen Bereichen der Mehrzweckstreifen markiert. Damit ist Schwechat auch auf der Ost-West-Achse für RadfahrerInnen leicht zu durchqueren.“ ■

Broschüre

Broschüre hilft bei Energiefragen Alles zum Thema Energie und Umwelt – insbesondere wie man richtig Energie spart und wer was fördert – findet man in der von der Stadtgemeinde Schwechat aufgelegten Broschüre „Lebensenergie“. Sie ist beim Bürgerservice im Rathaus kostenlos erhältlich.

Bäckerei • Konditorei Espresso
KAGER
Schwechat • Himberger Straße 13
Tel. 707 63 59

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

FRANZ URANI GesmbH

2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: franz.urani.schwechat@kabsi.at

loop21

www.loop21.at

MOBILE FREEDOM

GRATIS INTERNET FÜR SCHWECHAT

Loop21 bietet allen BürgerInnen und BesucherInnen der Gemeinde Schwechat den Komfort, mobil über WLAN ins Internet einzusteigen. Die weite Welt des Internets steht offen: Informieren, Facebooken, Twittern, Musik hören, Chatten, Versteigern, ... Einfach aufklappen & lossurfen!

DER AUFBAU IST ABGESCHLOSSEN!

WO FUNKTIONIERT'S?

Bei einem Café, bei der Bushaltestelle oder, während Sie Sonne tanken, können Sie nun bequem ins Internet einsteigen.

Wo können Sie einsteigen?

Am Hauptplatz, im Park, im Einkaufszentrum, im Kaffeehaus oder zu Hause - Scannen Sie nach WLAN-Netzen. Sobald Sie loop21 gefunden haben, steht dem Surfvergnügen nichts mehr im Weg.

Die Übersichtskarte mit allen Senderpositionen finden Sie auf www.loop21.at

WIE FUNKTIONIERT'S?

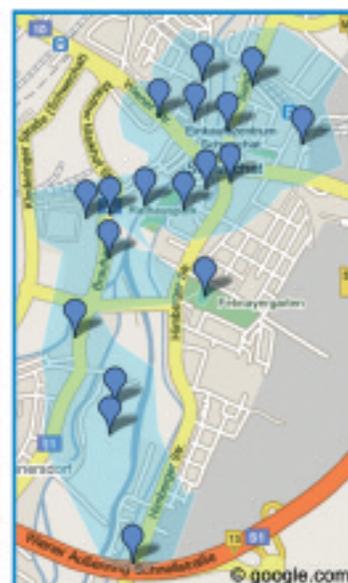
Aktivieren Sie auf Ihrem Notebook, PDA oder Handy das Wireless LAN (= WLAN, drahtlose Netzwerkverbindung). Suchen Sie nach den verfügbaren Netzen. Verbinden Sie sich mit SSID: loop21
Schon können Sie lossurfen!

WAS KOSTET'S?

Das WLAN-Internet ist **KOSTENLOS!**

VERFÜGBARKEITSKARTE

Unterhalb sehen Sie, wo das Loop21 Gratis Internet in Schwechat verfügbar ist - dargestellt wird die Verfügbarkeit im Freien.



Werbeeinschaltung von LOOP21 Mobile Net GmbH, Viktor Kaplan Str. 9B, A-2201 Gerasdorf bei Wien
Tel.: +43 1 2929699 95, Fax: +43 1 2929699 90, E-Mail: office@loop21.at, Web: www.loop21.at

Kooperationspartner:

 www.FUNKNETZ.AT

SCHWECHAT



Wettkampf

Vom 1. bis 3. Oktober fanden am Abrichteplatz die Bundesmeisterschaften der Deutschen Schäferhunde statt. Die Sieger fahren zur Meisterschaft nach Spanien. Den Siegerpokal, überreicht von BM Ing. Michael Zahm, spendete die Firma Dasch Bauunternehmen. ■



Tauch-Event

Am 18. und 19. September fand die Veranstaltung „Diving for Charity“ – Initiator Johann Fleck – statt, wobei der Reinerlös Familien mit behinderten Kindern zugute kam. Rund 60 BesucherInnen nutzten die Gelegenheit zum „Schnuppertauchen“. ■



Ehrung

Bei einem Besuch in der Partnerstadt Skalica (Slowakei) wurde Schwechats Bürgermeister NR Hannes Fazekas mit einer Statuette für „die Verdienste um die Entwicklung der Partnerschaftsaktivität“ offiziell geehrt. Fazekas: „Ein Symbol dafür, dass wir innerhalb Europas lebendige Freundschaften leben.“ ■



Jausenboxen

Mit Jausenboxen stellten sich die VertreterInnen des Abfallwirtschaftsverbandes in den ersten Klassen der Volksschulen ein. Damit sollen die Kinder lernen, Verpackungsabfall zu vermeiden. Zur Box gab es auch noch einen Apfel, damit die gesunde Ernährung nicht zu kurz kommt. ■



Straßenfest

Auch heuer fand in Mannswörth wieder das traditionelle Straßenfest statt. Bei sonnigem Wetter beteiligten sich auch in diesem Jahr die Mannswörther Vereine, die Pfarre und die FF-Mannswörth sowie einige Private. Für Unterhaltung und kulinarische Genüsse war bestens gesorgt. ■

Bühne frei für Menschen mit bes

Zum zehnten Mal lud der Verein für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in die Körnerhalle zum Showfestival. Die AkteurInnen des Abends hatten wieder Besonderes zu bieten, auf der Bühne und auch im Saal herrschte beste Stimmung.

Das Showprogramm gestalteten auch heuer wieder Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam.

Der Verein MmbB

Der Verein MmbB ist seit 2001 im Raum Schwechat tätig und bemüht sich um die Rechte und Integration von Menschen mit verschiedenen Handicaps. Alles Infos zu den Aktivitäten und zu Möglichkeiten zur Unterstützung erhalten Sie im Internet unter www.mmbb.at ■



■ Gruppenbild mit FreundInnen, HelferInnen



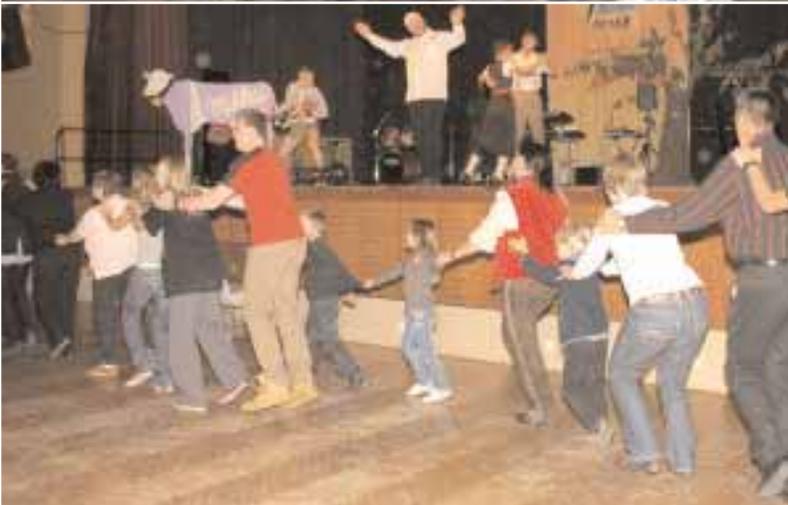
■ Lebensfreude pur vermittelten die TeilnehmerInnen am Showfest des Verei

Showprogramm
in der
Körnerhalle

sonderen Bedürfnissen



nen und AkteurInnen: Das Fest begeisterte alle.



ns „Menschen mit besonderen Bedürfnissen“.

15. PLAYBACKSHOW
SAMSTAG, 20. NOVEMBER 2010
SCHWECHAT KÖRNERHALLE

GROSSE
TOMBOLA
1€

SV SCHWECHAT
www.svs-fussball.at

ENTWASS: 18.00 UHR
BEGINN: 18.30 UHR

Gertrude G.m.b.H.

Drechsler

Dachdecker · Bauspengler
Schwarzdecker · Kaminsanierung
Terrassenisolierung
Dachflächenfenstereinbau
Sturmschadenbehebung
Entrümpelung

zertifiziert nach
ISO 9001: 2000

2320 Schwechat
Schöffelgasse 23
Tel.: 01 / 707 83 87 · Fax DW 4
www.drechsler.cc

Jazziges und Witziges

Anlässlich der Woche „Österreich liest“ lud die Stadtbücherei Schwechat am 18. Oktober zur Lesung „Jazziges & Witziges“ mit Lydia Veigel, welche die ZuhörerInnen

bestens mit Ephraim Kishon unterhielt.

Begleitet wurde Veigel von Christoph Rois am Klavier. Dieser brachte die Bücherei zum Swingen.

Im Anschluss an die Lesung ehrte Bgm. NR Hannes Fazekas langjährige LeserInnen. Des Weiteren wurde mit diesem Abend auch die Fotoausstellung „Buch und Lesen“ der Fotogruppe Schwechat und der große Bücherflohmarkt eröffnet, der noch bis 16.11. besucht werden kann.

Bücherflohmarkt Mannswörth

Vom 17. November bis 15. Dezember findet in der Mannswörther Bücherei (im Schloss Freyenthurn) jeweils mittwochs von 16 bis 19 Uhr ein Bücherflohmarkt statt. ■

Städtische
Bücherei
lud ein

Carmina Burana

Der Schwechater Gesang- und Musikverein setzt die von der Stadtgemeinde Schwechat initiierte Veranstaltungsreihe der Eybler-serenaden mit einem Konzert am 14. November um 16.30 Uhr in der Körnerhalle in Schwechat fort. Neben sakralen Werken des zu Unrecht in Vergessenheit geratenen Schwechater Komponisten Joseph Eybler (1765-1846) gelangt dabei Carl Orffs Carmina Burana zur Aufführung.

Gemeinsam mit dem Chor Persephone aus Wien und dem Mödlinger Gesangverein werden mehr als 100 Sängerinnen und Sänger dieses monumentale Werk in der Fassung für zwei Klaviere und Schlagzeug zur Aufführung bringen. ■

10 Jahre Satire-Festival

2002 fand im Theater Forum das erste Schwechater Satirefestival, verteilt auf drei Wochen fanden 9 Programme in 10 Vorstellungen, statt. Dieses einzigartige Festival ist schnell gewachsen und mit ca. 26 Vorstellungen und 18 verschiedenen Programmen in sieben Wochen zu einem der größten und vielfältigsten Kleinkunstfestivals Österreichs geworden.

Bei der Jubiläumsausgabe (19. Jänner bis 6. März 2011) warten ganz besondere Gäste im Theater Forum auf das Publikum, unter anderem Daniel Glattauer, der das erste Satire-Festival eröffnete.

Eine genaue Programmankündigung finden Sie in der nächsten Ausgabe von *Ganz Schwechat*. ■



Die Städtische Bücherei lud ein.

TECHNOLOGIEBAU BAUGESSELLSCHAFT

- Baumeisterarbeiten
- Revitalisierung von Wohnungen und Häusern aus einer Hand
- Neuerrichtung von Einfamilienhäusern, Villen, Pools, Bürogebäuden, etc.
- Industrie- und Hallenbau

MORE...

www.technologiebau.at

Tel.: 01 / 298 41 18 E-Mail: office@technologiebau.at

QUALITÄT AUS SCHWECHAT

Jetzt
auch hier !

SCHNEERÄUMEN

von
Gehsteigen,
Wegen,
Zufahrten,
Parkflächen
Betriebsflächen
etc.



zertifiziert nach
ISO 9001

Rufen Sie

(01) **707 38 68**

saubermax@gmx.net

Wir machen Ihnen ein Angebot !

... und Sie müssen nicht mehr raus !

SAUBERMAX
Haus-Service Helmut Schwallinsky GmbH
... Ihr Hausbetreuer
Reinigung - Schneeräumung - Facilityservice

PROFITIEREN GEHT ÜBER STUDIEREN!

BIS ZU € 4.000,- PREISVORTEIL
+ BIS ZU € 1.000,- BARZAHLERBONUS**
ODER 0%-LEASING MIT 0% ANZAHLUNG*



DER NEUE CITROËN C3 Visiodrive > ab € 11.990,- inkl. € 800,- Preisvorteil

CITROËN empfiehlt TOTAL CITROËN BANK



Fragen Sie nach der individuellen
Garantieverlängerung für Ihren CITROËN.



CITROËN C1

> ab € 8.590,-
inkl. € 1.400,- Preisvorteil



CITROËN C3 Picasso

> ab € 13.990,-
inkl. € 1.500,- Preisvorteil



CITROËN C4 Picasso

> ab € 19.790,-
inkl. € 4.000,- Preisvorteil

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



Verbrauch: 3,8-7,4l/100 km. CO₂-Emission: 99-195g/km. Symbolfotos, unverbindlich empfohlener Richtpreis inklusive NoVA und 20% USt. Aktionsangebote gültig bis 31. Oktober 2010 auf Lagerfahrzeuge bei teilnehmenden CITROËN-Partnern. Abgabe nur an Privatpersonen. Stand September 2010. Aktionsangebote beinhalten eine Händlerbeteiligung und sind an bestimmte Auslieferungsfristen gebunden. Druck- und Satzfehler vorbehalten. * Eckdaten 0%-Leasing: Laufzeit 36 Monate, Sollzinsen 0% fix über die gesamte Laufzeit, keine Anzahlung (bonitätsabhängig), Restwert: 30% vom Kaufpreis, Angaben für Beispiel C1 Einstiegsmodell: Gesamtleasingbetrag = Kaufpreis: € 8.590,-, einmalige Bearbeitungsgebühr € 120,-, staatliche Rechtsgeschäftsgebühr € 75,21, monatliche Rate € 167,03, Gesamtbetrag € 8.785,18, effektiver Jahreszins inkl. Nebenkosten 1,21%. Das 0%-Leasing ist ein Angebot der CITROËN Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich. ** Maximaler Barzahlerbonus bei CITROËN C5 und CITROËN Berlingo.

Neues Konzept bei der Jugendarbeit

Vier Säulen
für qualitativ
hochwertiges
Coaching



Die Jugendcoaches Petra und Michael

Seit 1. September 2010 gehen die Jugendcoaches Petra und Michael neue innovative pädagogische Wege. Die Arbeit

der Jugendcoaches wird auf vier wichtigen Säulen basieren:

- Das im vorigen Schuljahr erfolgreich gestartete Gewaltpräventionsprojekt an den Schwechater Schulen wird fortgesetzt.

- Die aufsuchende

Jugendarbeit, früher als „Streetwork“ bezeichnet, wird präzisiert: Vorgesehen ist zum Einen die Betreuung von Jugendlichen im öffentlichen Raum, wenn diese aufgrund komplexer sozialer Problemlagen einen vermehrten Unterstützungs-Vermittlungs- und Integrationsbedarf haben.

Im Rahmen dieser aufsuchenden Jugendarbeit sollen dann einzelne Jugendliche oder Mitglieder von Jugendgruppen zur gleichberechtigten Teilnahme am gesellschaftlichen Leben befähigt werden. (Ablauf: Kontaktaufnahme – niederschwellige Angebote – Vertrauensaufbau – Hilfe – Nachbetreuung)

- Eine weitere wichtige Säule ist die Vernetzung und Kooperation zwischen Ämtern und Behörden, wie Schulen, Polizei, AMS und diversen pädagogischen Ein-

richtungen und den Jugendlichen, deren Angehörigen und sonst betroffenen Menschen. Dabei werden vorhandene Ressourcen und Potenziale aktiviert und miteinander verknüpft und soziale Netzwerke geschaffen bzw. gestärkt.

Das aufgebaute Netzwerk soll regelmäßig gepflegt und durch telefonische und persönliche Kontakte und Veranstaltungen aufrecht erhalten werden.

- Und nicht zuletzt, als vierte Säule, soll die Beratung intensiviert werden: ein Angebot für Kinder, Jugendliche und Eltern, gemeinsam familiäre Schwierigkeiten zu besprechen. Dabei geht es in erster Linie darum, das Familiensystem mit einzubeziehen und Hilfe zur Selbsthilfe zu geben, um andere Sichtweisen und neue Lösungsansätze zu erkennen. ■

www.zvachula.at
dienstleistungen@zvachula.at

WIR RÄUMEN
WIR STREUEN
WIR HAFTEN
WIR SIND FÜR SIE DA!

(02235)
87 797

... Ihr Winterdienst

**PROMPT UND
ZUVERLÄSSIG!**

ZVACHULA Gesellschaft m.b.H. - 2325 HIMBERG -
WIENER STRASSE 95 - FAX (02235) 87 227

Gemeinde fördert wieder „Jugend im Schnee“

Auch in diesem Jahr fördert die Stadtgemeinde Schwechat wieder die Aktion „Snow and Fun – Jugend im Schnee“. 40 Kinder und Jugendliche werden mit je 150 Euro unterstützt.

Termin: 5. bis 12. Feb. 2011
Ort: Wurzeralm (OÖ), Spital/Pyhrn

Preise: Kinder Jg. 2007: 220 Euro; Kinder Jg. 2002-2006: 490 Euro; Kinder Jg. 1996 - 2001: 540 Euro; Erwachsene StudentInnen, Lehrlinge: 640 Euro.

Leistung: Transfer, Halbpension, zusätzlich Mittagessen und Getränk für Kinder und Jugendliche, Betreuung durch staatlich geprüfte Instrukturen der Naturfreunde, betreutes Abendprogramm für Kids und Teenies; Ski-, Snowboardausrüstung kann vor Ort gegen Gebühr ausgeben werden (www.intersport-pachleitner.at)

Anmeldung: per E-Mail an schwechat@naturfreunde.at oder persönlich am 25.

Nov. 2010 und 2. Dez. 2010 ab 19.30 Uhr im Vereinslokal: Sendnergasse 6; Anmeldeschluss: Montag 10. Jänner 2011; Unterlagen: Meldezettel, E-Card, Kopie Schüler-/Studentenausweis/ Lehrvertrag
Infos: Martina (Ski) 0664/3540383 (18 - 21 Uhr), René (Snowboard): 0664/8480881 (18 - 21 Uhr); Informationsabend am 27. Jänner 2011 um 19 Uhr im Vereinslokal: Sendnergasse 6, 2320 Schwechat. ■

accademia schwechat

Ristorante Michele

2320 Schwechat, Hauptplatz 20 - im Culinarium
Mediterrane Spezialitäten und einzigartiges Flair

+43 1 707 50 50

schwechat@accademia.at
www.accademia.at



AKTION

Nimm 3 – zahl 2!

Bei Abholung von drei Pizzen ist jeweils die günstigste gratis!

Aktion gültig bis Weihnachten 2010.

Von der Kohlstaude zum Multiversum

Veranstaltungsorte
im Spiegel der
Stadtgeschichte

Seit jeher war es den Menschen in Schwechat und den Gästen der Stadt ein Bedürfnis, einen Ort der geselligen Zusammenkunft und einen Platz zum Feiern zur Verfügung zu haben.

Die Kohlstaude als Zentrum

Waren es lange Zeit Gasthäuser, die den Menschen hierbei als Aufführungsort für Theaterstücke und als Treffpunkte für Vereine dienten, so wurde der erste, große Veranstaltungssaal im ausgehenden 19. Jahrhundert von jenem Schwechater Industriellen gegründet, welcher die Geschichte der Stadt ganz wesentlich mitprägte: Anton Dreher II., Bierbrauunternehmer und Mäzen.

Auf dem Grund der bereits im 15. Jahrhundert bestehenden „offenen Herberge bei der Bruck“ ließ er eine Restauration und einen großen Festsaal errichten.

Die mittelalterliche Herberge war Reisenden und Pilgern eine beliebte Raststätte und ein willkommenes Nachtquartier gewesen. Als der aus Pfullendorf am Bodensee stammende Franz Anton Dreher, der Großvater des besagten Anton Dreher II., 1796 das Klein-Schwechater Brauhaus erwarb, kam auch die „Kohlstaude“, die besagte „Herberge“ in seinen Besitz.

Zwei Generationen später entstand eben jene berühmte Gaststätte, die mit ihrem lauschigen Kastaniengarten stets zahlreiche Gäste aus der Umgebung anzog. Musik-, Theater- und Sportvereine hielten fortan ihre Veranstaltungen in der Kohlstaude ab.

Mit Entstehen der großen Massenparteien wurde die Kohlstaude auch Ort politischer Kundgebungen und Versammlungen. Ab 1900 trat der christlich-soziale Wiener Bürgermeister Karl Lueger hier auf. Im Jahr 1901 waren die sozialdemokratischen Politiker Engelbert Pernerstorfer und Franz Schuhmeier als Redner zu Gast. 1913 kamen Erzherzog Karl, der spätere Kaiser Karl I., und ebenso der sozialdemokratische Landtagsabgeordnete Karl Renner in die Kohlstaude. Karl Renner war 1920 in seiner Funktion als Staatskanzler noch einmal im legendären Schwechater Veranstaltungssaal zu hören.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Kohlstaude kurze Zeit von der provisorischen Schwechater Gemeindeverwaltung genutzt. Bis 1952 fungierte sie als Kino, danach als Austragungsort von Bällen und Veranstaltungen aller Art. Die Restauration war bis in die 1950-er Jahre in Betrieb und wurde dann zu einer Brauerei-Kegelbahn umgebaut, im Festsaal wurden bis 1960 Veranstaltungen organisiert.

Neues Kulturzentrum

Bereits 1957 hatte der Schwechater Gemeinderat jährlich eine Rücklage für ein neues Kulturzentrum, die Körnerhalle, beschlossen. Im Mai 1958 folgte am Areal des früheren Wirtschaftshofes die Grundsteinlegung für dieses, für die damalige Zeit hochmoderne, Projekt. Im November 1960 eröffnete Bundespräsident Adolf Schärf das neue Veranstaltungszentrum, das in Erinnerung an seinen ver-



Die Kohlstaude um 1960 – heute steht auf dem Areal eine moderne Genossenschaftswohnanlage

storbenen Amtsvorgänger Körner-Halle benannt wurde. Fortan diente die Körnerhalle als Austragungsort für Bälle, Theater-, Kabarett- und Musikveranstaltungen, politische Versammlungen sowie für Seminare und Tagungen.

Theater Forum

Auf dem Gebiet der Theaterveranstaltungen konnte 1991 mit der Errichtung des Theater Forum Schwechat in den Räumlichkeiten des ehemaligen Elite-Kinos in der Ehrenbrunnengasse 24 eine neue Infrastruktur für Theaterkunst geschaffen werden.

Die Halle für alle

2010 stehen wir vor völlig neuen Möglichkeiten auf dem Sektor des Veranstaltungswesens. Nach nur zwei Jahren Bauzeit – Spatenstich für das Multiversum war der 18. Februar 2008 – nähert sich ein ehrgeiziges und zukunftswei-

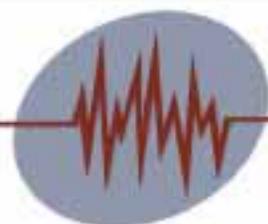
sendes Projekt seiner Fertigstellung.

Die Halle lässt beliebige Gestaltungen zu und wird daher für verschiedenste Events im Sport- und Kulturbereich sowie für Kongresse und Messen nutzbar sein – eine Halle für alle. Damit beschreitet die moderne Stadt Schwechat einen vorbildhaften Weg auf dem Sektor des Veranstaltungswesens.

Dr. Christina Pal



Der Saal der Kohlstaude um 1930



maf-electronics.com
ONLINESHOP



... ganz einfach und bequem shoppen - klicken Sie sich rein!

Web: www.maf-electronics.com • Email: info@maf-electronics.com

Sprechstunden Bürgermeister



Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Die Termine für die kommenden Wochen:

Montag, 8. November 2010
10-12 Uhr

Dienstag, 9. November 2010
16 bis 17.30 Uhr

Montag, 15. November 2010
10 bis 12 Uhr

Montag, 22. November 2010
10 bis 12 Uhr

Dienstag, 23. November 2010
16 bis 17.30 Uhr

Montag, 29. November 2010
10 bis 12 Uhr

Dienstag, 30. November 2010
16 bis 17.00 Uhr

Grippeimpfung

In der BH-Außenstelle Schwechat am Hauptplatz findet am 22. November 2010 eine Grippeimpfaktion statt. Die Impfung ist in der Zeit von 16 bis 18 Uhr möglich. Die Kosten für die Impfung betragen pro Person € 20,-.

Ganz Schwechat – Nachrichten der
Stadtgemeinde Schwechat
Eigentümer und Verleger
(Medieninhaber):
Stadtgemeinde Schwechat,
2320 Schwechat, Rathaus.
Redaktion:
Sabrina Pristusek (Karenz),
Dejan Mladenov.
Tel.: 01 701 08 -310DW
Fax: 01 707 32 23,
e-Mail:
ganzschwechat@schwechat.gv.at
Alleinige Anzeigenannahme:
Schwechater Druckerei; 2320
Schwechat, Franz Schubert Str. 2,
Tel.: 01 707 71 57.
Hersteller: Schwechater
Druckerei; 2320 Schwechat.
Zur Post gegeben: 25. 10. 2010
Redaktions- und Inseratenschluss
der nächsten Nummern:
3. November für Dezember 2010
3. Dezember für Jänner 2011
Nähere Informationen zur
Stadtgemeinde Schwechat
finden Sie auf der Homepage unter
www.schwechat.gv.at

Ausgabetermine der Weihnachtsgutscheine

Die Stadtgemeinde Schwechat gibt auch in diesem Jahr Weihnachtsgutscheine für Anspruchsberechtigte aus. Folgende **Ausgabetermine** wurden festgelegt:

- Montag, 29. November 2010 **Buchstaben A – H**
 - Dienstag, 30. November 2010 **Buchstaben I – R**
 - Mittwoch, 1. Dezember 2010 **Buchstaben S – Z**
- Ausgabezeit und -ort:**
Jeweils von 8 bis 12 Uhr im Rathaus Schwechat, Rathausplatz 9, Zimmer 14
Für die verschiedenen **Stadtteile** wurden folgende Ausgabetermine festgelegt:

- Montag, 29. November 2010 **Seniorenklub Kledering** von 14 bis 14.30 Uhr
 - Mittwoch, 1. Dezember 2010 **Seniorenklub Mannswörth** von 14 bis 14.30 Uhr
 - Donnerstag, 2. Dezember 2010 **Seniorenklub Rannersdorf** von 14 Uhr bis 15 Uhr
- Voraussetzung zur Anmeldung:** Anspruch auf einen Gutschein haben Alleinstehende, Ehepaare, Lebensgemeinschaften und Familien, die miteinander im gleichen Haushalt wohnen, deren Nettogesamteinkommen den jeweils gültigen ASVG-Richt-

satz um nicht mehr als 30 % überschreitet und die ihren Hauptwohnsitz seit mindestens zwei Jahren in Schwechat haben. Pflegekinder und behinderte Kinder haben ohne Einkommensgrenze Anspruch auf diese Leistung. Benötigt werden sämtliche Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen!
Nähere Auskünfte über die genauen Anspruchsvoraussetzungen sind im Sozialreferat der Stadtgemeinde Schwechat, Peter Mitterecker Tel. 701 08 DW 228, zu erfragen.

Kindergarten- und Horteinschreibungen 2011/2012

Für Kinder, welche ab 2012/2013 schulpflichtig sind, beginnt mit 5. September 2011 das **verpflichtende Kindergartenjahr**. Die Kindergarten- und Horteinschreibungen 2011/2012 finden am Dienstag, 18. Jänner 2011, von 8 bis 17 Uhr im Rathaus statt.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Meldezettel der Eltern/ Erziehungsberechtigten und des Kindes (Hauptwohnsitze müssen in Schwechat sein)

Bei Anmeldungen für den Kindergarten ist auch das Kind mitzunehmen.

Um den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder die Gelegenheit zu geben, den Betrieb in der Wunsch-Einrichtung kennenzulernen, findet auch heuer wieder ein **„Tag der offenen Tür“** in einigen Schwechater Kindergärten und Horten statt;

- für die Kindergärten am Dienstag, 11. Jänner 2011, von 9 bis 11 Uhr im Europa-Kindergarten, Kindergarten

Mannswörth, Kindergarten Rannersdorf und Kindergarten Kledering; nach telefonischer Anmeldung können auch die nachstehenden Kinderbetreuungseinrichtungen gerne besichtigt werden: Kindergarten Brendanihof (706 44 88), Kindergarten Andreas Hofer-Platz (707 19 97), Kindergarten Regenbogen (707 05 91), Kindergarten Frauenfeld (707 72 55)

- für die Horte am Dienstag, 11. Jänner 2011, von 15 bis 17 Uhr

Suchtberatung – neue Öffnungszeiten

Seit 1. Oktober betreut Alexandra Lang-Urban die PSZ-Suchtberatung in Schwechat, Wiener Straße 1/Tür 6 und 12. Dadurch haben sich die Öffnungszeiten wie folgt geändert:

- Dienstag 15 - 18 Uhr
 - Donnerstag 12 - 15.30 Uhr
 - Freitag 9.30 - 11 Uhr
- Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung; Tel.: 01/707 3157 DW 30

Winteröffnungszeiten in den Abfallzentren

Mit dem Wechsel auf die Winterzeit gelten in den Abfallzentren folgende Öffnungszeiten:

- Schwechat: Himberger Straße 72, Tel: 01-7063603
Mo - Fr: 10 - 17 Uhr
jeden Samstag 8 - 13 Uhr
- Kledering: Bahnhofplatz,
Tel: 0664-2017776
Dienstag 10 - 17 Uhr,
jeden 2. Samstag im Monat

- 8 - 13 Uhr
- Mannswörth: Goldackerweg, Tel: 0664-2017776
Mittwoch 10 - 17 Uhr
jeden 3. Samstag im Monat
8 - 13 Uhr
- Rannersdorf: Alois-Kellner-Straße 65, Tel: 0664-2017776
Donnerstag 10 - 17 Uhr
jeden 4. Samstag im Monat
8 - 13 Uhr

Behindertenverband

Der Behindertenverband Schwechat & Umgebung hält kostenlose Sprech- u. Beratungstage ab: AK-Bezirksstelle Schwechat, Sendnergasse 7/1.Stock, Zeit: 9-10:30 Uhr; am 2. November und 7. Dezember; Auskunft und Beratung: Obmann: Alfred Csokai, 0676/434/41/87; kobv@kobv-schwechat.at, www.kobv-schwechat.at

Blutspendeaktion

Im Festsaal des Rathauses Schwechat findet eine Blutspendeaktion in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Roten Kreuz statt. Zeitraum: Dienstag, der 23. November in der Zeit von 10 - 14 und von 15 - 19 Uhr.

Oktober

Samstag, 30. Oktober u. Sonntag, 31. Oktober 2010

• Kleintierzuchtverein Neukettenhof, 10 Uhr: Eröffnung der Vogelschau des Kleintierzuchtvereins Neukettenhof

November

Montag, 1. November 2010

• Rosalienkapelle in der Pfarrkirche, tagsüber: Kindertrauerstätte

• Waldfriedhof, 14 Uhr: Friedhofsandacht

• Pfarrfriedhof, 15 Uhr: Friedhofsandacht

Dienstag, 2. November 2010

• Pfarrkirche, 19 Uhr: Requiem zu Allerseelen

Mittwoch, 3. November 2010

• Rathaus, 19 Uhr: 9. Dr. Franz Slawik- Symposium im Festsaal

Donnerstag, 4. November 2010

• Theater Forum: „Das Schweigen der Händler“ Kabarett mit Andrea Händler
Samstag, 6. November 2010
• Im Pfarrheim, 10 Uhr: Krabbelmesse für unsere jüngsten Christen und Familien

Montag, 8. November 2010

• NÖGKK- Sendnergasse 9, 19 Uhr: Vortrag „Sexuelle Funktionsstörungen des Mannes“ (Eintritt frei, Voranmeldung erbeten: 050899-2354)

Mittwoch, 10. November 2010

• Rathaus, 19 Uhr: 9. Dr. Franz Slawik- Symposium im Festsaal

Freitag, 12. November 2010

• Pfarrkirche, 17.30 Uhr: Martinsfest

• Theater Forum, 20 Uhr: Jazz-Pop Konzert der Lehrkräfte der Musikschule

Samstag, 13. November 2010

• Öffnung Eislaufplatz
• Concorde Business Club Restaurant, 18 Uhr: „Die Stille Zeit“ Adventlesung mit Erika Pluhar (Reservierung erbeten: 01-706 32 31)

Sonntag, 14. November 2010

• Rathaus- Festsaal, 16.30 Uhr: Eyblerserenade Teil II (Carmina Burana)

Dienstag, 16. November 2010

• Seniorenzentrum (Speisesaal), 15 Uhr: Schlager und Evergreens mit Leopold Hofbauer

Mittwoch, 17. November 2010

• Zirkelweg, 19. 30 Uhr: Frauenliturgie (Von Frauen für Frauen gestaltet)

• Rathaus, 19 Uhr: 9. Dr. Franz Slawik- Symposium

Freitag, 19. November 2010

• Theater Forum, Nach einer Alt-Wiener Volkskomödie „Die verzwickte Erbschaft“

Samstag, 20. November 2010

• Theater Forum, Nach einer Alt-Wiener Volkskomödie „Die verzwickte Erbschaft“

• Felmayer Scheune, 16 Uhr: Jubiläumskonzert des Schwechater Zithervereins

• Wallhof Rannersdorf, 14-18 Uhr: Traditioneller Weihnachtsmarkt des Kulturvereins

• Schaugarten Rittmann, Germaniastraße 6, 15 bis 19 Uhr: Garten im Licht

Sonntag, 21. November 2010

• Wallhof Rannersdorf, 14-18 Uhr: Traditioneller Weihnachtsmarkt des Kulturvereins

• Schaugarten Rittmann, Germaniastraße 6, 15 bis 19 Uhr: Garten im Licht

Dienstag, 23. November 2010

• Rathaus, 10-14 Uhr und 15-19 Uhr, Blutspendeaktion

• Körnerhalle, 20 Uhr: Kabarett mit Adi Hirschal „Aus der Garage“- Ansprechpartner: 70108/278

Donnerstag, 25. November 2010

• Theater Forum, Nach einer Alt-Wiener Volkskomödie „Die verzwickte Erbschaft“

Freitag, 26. November 2010

• Theater Forum, Nach einer Alt-Wiener Volkskomödie „Die verzwickte Erbschaft“

Samstag, 27. November 2010

• Siedlerverein „Am Neufeld“, Luchsweg 8a ab 14 Uhr: Punschhütte und Weihnachtsmarkt

• Pfarre Rannersdorf, ganztägig: Adventmarkt

• Wallhof Rannersdorf, 14-18 Uhr: Traditioneller Weihnachtsmarkt des Kulturvereins

Sonntag, 28. November 2010

• Pfarrkirche, 15 Uhr: Seniorenmesse und anschließend Jause im Pfarrheim

• Pfarre Rannersdorf, ganztägig: Adventmarkt

• Theater Forum, Nach einer Alt-Wiener Volkskomödie „Die verzwickte Erbschaft“

• Wallhof Rannersdorf, 14-18 Uhr: Traditioneller Weihnachtsmarkt des Kulturvereins

Naturfreunde Schwechat

Wandern Programm 2010

28. November: Hochreiterberg

19. Dezember: Kobenzl

Telefonische Anmeldung bis Donnerstag vor dem jeweiligen Wandertermin unter:

01/707 24 64

Theater Forum

Donnerstag, 4. Nov. 2010: 20 Uhr: „Das Schweigen der Händler“ – Beginn 20 Uhr

19 November bis 4. Dezember 2010: „Die verzwickte Erbschaft“ – eine Koproduktion mit der Theaterwerkstatt Schwechat. Spieltage: 19., 20., 26. und 28. November sowie 2., 3. und 4. Dezember; Beginn jeweils um 20 Uhr.

Alle Infos und Kartenreservierung unter 01/707 82 72.

theater@forumschwechat.com
www.forumschwechat.com

Mineralogische ARGE

Die Mineralogische Arbeitsgemeinschaft trifft sich **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat** ab 18 Uhr im kleinen Saal der Körnerhalle/ Eingang Löwengasse. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jazz und Pop

Das Jazz/Popkonzert der Lehrer und Lehrerinnen der Musikschule Schwechat ist ein beliebtes Highlight in der Schwechater Musikszene. Solisten, Ensembles und die stets neu formierte Bigband wird Swingendes vom Feinsten darbieten.

Termin: **Freitag, 12. November 2010**, 20 Uhr im Theater Forum, Ehrenbrunnengasse 24. Karten für die Veranstaltung sind in der Musikschule Schwechat erhältlich und direkt an der Abendkasse.

Let's DANCE with **Boney M**
live in Concert
featuring **Liz Mitchell**
Opening Act: Gary Howard

oeticket.com Karten über O-Ticket, allen O-Ticket Verkaufsstellen und Stadtgemeinde Schwechat.
Vorverkauf € 39,-
Abendkasse € 45,-

www.faist-events.at
Einlass ab 19:00
Beginn um 20:00

09. Dez.
Schwechat
Veranstaltungshalle Schwechat
Mähringgasse 2-4
multiversum

Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen

Ausflugsfahrten,
Kultur, Beratung,
geselliges Beisammensein



Sechs Ehepaare die alle aus Mannswörth stammen und sich vor 50 Jahren das Jawort gegeben haben fanden sich zusammen um in der Pfarrkirche in Mannswörth ihre goldene Hochzeit zu feiern. Die heilige Messe zelebrierte Pfarrer Silvio Crosina und spendete den Jubelpaaren Emmy und Adolf Stummer (Obmann der PV-Ortsgruppe Mannswörth), Margareta und Franz Bader, Hedwig und Josef Köfinger, Margarete und Franz Muhr, Theodora und Josef Pendl sowie Emmy und Heinz Winter den Segen. Umrahmt wurde dieser feierliche Anlass von der Blasmusik Mannswörth. Völlig überrascht wurde der langjähriger Bezirkskassier Leopold Votava und seine Gattin Erika als ihnen der Pfarrer den Segen zur diamantenen Hochzeit aussprach.



Die Rannersdorfer PensionistInnen am Großglockner

Pensionistenverband, Ortsgruppe Schwechat Mit der Teilnahme am Landeswandertag in Furth/Göttweig wurde die Herbstsaison eröffnet. Der Wanderweg führte über verschiedene Labestationen zum Ziel, wo die älteste aktive Teilnehmerin mit einem Pokal ausgezeichnet wurde: Klara Hembach aus Schwechat.

Schöne Spätsommertage erlebten die Schwechater PensionistInnen beim Herbsttreffen in Dalmatien vom 18 bis 25. September – neben zahlreichen Ausflügen genossen manche TeilnehmerInnen sogar ein Bad im Meer.

Die nächsten Ziele:

- Am 11. und 18. November fährt eine Gruppe nach Marz zum Ganslessen; dabei steht auch der Besuch eines Blaudruck-Museums auf dem Programm.

- Die Adventfahrt ins Stubaital ist ausgebucht.

- Das Jahr klingt dann mit einer Weihnachtsfeier für die Mitglieder mit dem Silvesterpunsch im Klublokal aus.

- Vorschau für 2011: Am 20. April geht es zum Frühjahrestreffen nach Spanien und ab 2. Juni ist Start nach Kanada – bitte rasch anmelden da nur beschränkte Teilnehmerzahl möglich ist.

Erich Schön
Pensionistenverband, Ortsgruppe Mannswörth Der heurige Herbstausflug führ-

te 86 Mannswörther PensionistInnen nach Petzenkirchen zum Haubiversum. Danach ging die Fahrt weiter zum Landgasthof Bärenwirt zum Mittagessen. Am Nachmittag fuhr die Gruppe zum Stift Ardagger.

Die nächste Aktivität:

- Der traditionelle Kathreintanz findet am Donnerstag, den 18. November 2010 in der Körnerhalle statt. *Käthe Stieler*

Pensionistenverband, Ortsgruppe Rannersdorf Eine Gruppe des PV Rannersdorf machte vom 5. bis 12. September Urlaub in Maishofen bei Zell am See.

Am 14. Oktober veranstaltete der PV Rannersdorf ein Wildessen in Rettenbach an dem ca. 60 Personen teilnahmen.

- Der nächster Ausflug findet am 11. November statt; Ziel: Gasthaus Muhr in Zweiersdorf zum Spanferkelessen.

Seniorentreff

- Donnerstag, 4. November, 14.30 Uhr: monatliches Treffen in den Tiroler Stub'n mit einem Vertreter der NÖ Versicherung; Thema: „Versicherungsleistungen für Senioren“

- Donnerstag, 11. November, 8 Uhr: Abfahrt vom Hauptplatz zum Ganztagsausflug ins Burgenland

- Donnerstag, 18. November, 14 Uhr: Plaudernachmittag im Cafe Blamhofer

Prof. Dr. Rudolf Donninger

SeniorInnenerhebungen in Schwechat

Adolf Ribisel feierte seinen 90. Geburtstag, wozu STR Schachlhuber gratulierte (Bild 1). Ebenfalls 90 Jahre

wurde Hermann Kögl, bei ihm stellte sich STR Peter Howorka mit Glückwünschen ein (Bild 2). Helga

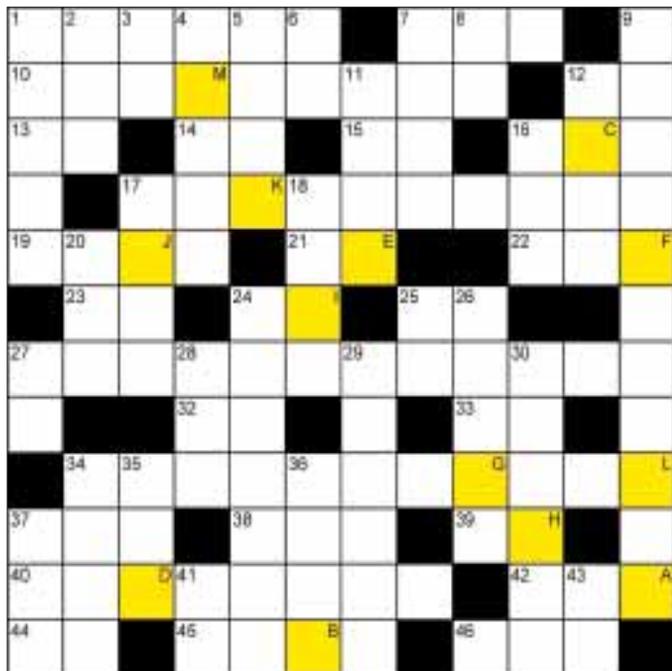
und Franz Tomanek feierten ihre Goldene Hochzeit (Bild 3), Melanie und Stefan Weihs begingen ihre Dia-

mantene Hochzeit (Bild 4). Beiden Jubelpaaren gratulierte STR Manuela Schachlhuber. ■



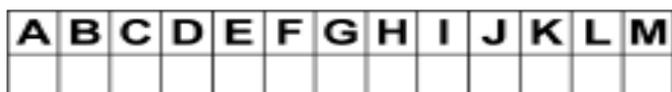
Schwechater Kreuzworträtsel

Aus den gelb unterlegten Feldern ist das Lösungswort zu bilden, das die Gasse in der sich das Multiversum befindet benennt. Schicken Sie die Lösung per Postkarte (Name und Anschrift nicht vergessen!) oder e-Mail (ganzschwechat@schwechat.gv.at) bis 3. November an die Stadtgemeinde Schwechat. Es wird eine Jahreskarte für das Hallenbad verlost.



Waagrecht: 1) Vorname Schlagers 7) chem. Element 10) Supermarkt beim Multiversum 12) afrik. Kriegsgott 13) engl. Männerkurzname 14) asiat. Brettspiel 15) chem. Z. Aluminium 16) zähe Flüssigkeit 17) Speiselokal 19) nord. Männername 21) Flächenmaß 22) ist 23) und lat. 24) Abk. Aktiengesellschaft 25) Außerirdischer bei Spielberg 27) Schwechater Veranstaltungshalle 32) Spielkarte 33) chem. Z. Natrium 34) Ballsportart 37) Cracker 38) Kopfbedeckung 39) Vorläuferin der EU 40) Schwechater Tischtennispieler 42) Gipfel im Toten Gebirge 44) Abk. Einzelhandel 45) frz. Ort nahe Belgien 46) Tischtennisakademie

Senkrecht: 1) Grünfläche 2) Ende engl. 3) Abk. Registertonne 4) ehemalige Bezeichnung für Schwarzafrikaner 5) griech. Liebesgott 6) Abk. Riesenslalom 7) Figur aus dem Dschungelbuch 8) Gold frz. 9) Schwechater Veranstaltungshallen 11) zusammengehörig 12) Erbgutträger 16) Brennstoff 17) Teilzahlung 18) Zeiteinheiten 20) neu griech. 24) IRAN Stadt 25) Abk. eigenhändig 26) Nadelbaum 27) Kfz. Kennz. Korneuburg 28) öst. Adelsgeschlecht 29) Held 30) ehem. ital. Sportwagenrennfahrer 34) Textilie 35) pers. Fürwort 36) Männername 37) Abk. Börse Tokyo 41) ital. Artikel 43) Abk. Los Angeles



Auflösung aus Ganz Schwechat 10/2010:
Lösungswort:

Tagesheimstätte
Die Jahreskarte fürs Hallenbad hat gewonnen: **Johann Urbanek**, Gladbeckstraße, 2320 Schwechat. Wir gratulieren herzlich!



Naturapotheke Bärentraube (Arctostaphylos uva-ursi) im Felmayergarten

Die Bärentraube gehört zur Familie der Heidekrautgewächse (Ericaceae).

Synonyme: Achtelkraut, Bärentee, Harnkraut, Sandbeere

Verwendete Teile: Laubblätter (Folium Uvae-Ursi)

Vorkommen und Herkunft: Verbreitet ist die Bärentraube im Norden Europas auf Moorböden und Heide, ebenso in Nordamerika und im nördlichen Asien, teilweise auch in alpinen Gebieten.

Aussehen und Merkmale: Es handelt sich um einen immergrünen Kleinstrauch mit kleinen, dicken, meist verkehrt eiförmigen Blättern. Die Zweige wachsen flach über den Boden und bilden dort oft große Rasen. Die Blätter wirken ledrig und sind auf der Oberseite mit einem deutlichen Adernetz versehen. Aus den glockenförmigen, weißen oder rötlichen Blüten entwickeln sich rote Beeren, die leicht säuerlich schmecken.

Inhaltsstoffe: Phenolglukoside: 6-15 %, davon ist Arbutin die Hauptkomponente. Die Stoffwechselprodukte von Arbutin werden für die Wirkung verantwortlich gemacht. Gerbstoffe: 10-15%, hauptsächlich Gallotannine. Weiters Flavonoide, Triterpene, Iridoidglukoside

Wirkungen: Harndesinfizierende Wirkung, d.h. antibakterielle Wirkung gegen bestimmte Bakterienstämme. Für die Wirksamkeit ist alkalischer Harn notwendig, was man durch pflanzliche Kost (Gemüse, v. a. Tomaten, Kar-

toffeln), Milch oder durch Gabe von 6-8g Natriumhydrogencarbonat/Tag erreichen kann.

Anwendungsgebiete: Als Harndesinfizienz bei leichten entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege und der Blase; als Hilfsmittel bei Blasen- und Nierenbeckenentzündungen. In Mischungen in Nieren- und Blasentees.

Vorsichtsmaßnahmen und Wechselwirkungen: Der Tee sollte nicht zu heiß aufgegossen werden und auch nicht zulange ziehen: dabei würden sehr viele Gerbstoffe in den Tee gelangen, die Magenprobleme, Übelkeit und Erbrechen auslösen können. Ebenso sollte der Tee nicht über einen längeren Zeitraum (d.h. 1 Woche, nicht mehr als 5 Wochen im Jahr) getrunken werden. Bärentraubenblätter-Zubereitungen sollen nicht gemeinsam mit Mitteln gegeben werden, die zur Bildung eines sauren Harns führen.

Art der Anwendung: Um einen gerbstoffarmen Tee zu erhalten, empfiehlt sich ein Kaltauszug: Dabei wird ein knapper Teelöffel getrocknete Bärentraubenblätter mit Wasser (ca. 150ml) übergossen und ca. 12h stehen gelassen. Der Tee kann dann kalt oder leicht angewärmt 3-4x täglich getrunken werden. Ev. kann man jeder Tasse 1/4 Teelöffel Natriumhydrogencarbonat zufügen. ■

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Ur



Die Bärentraube



Corner
von Ing. Karl Hanzl

Die schönste Halle Österreichs Jeder der bislang die immer kompletter werdende Baustelle des Multiversum betrat war beeindruckt. Die Veranstaltungsinteressenten waren immer wieder überrascht auf was alles bei der Planung gedacht wurde. Das Ergebnis ist ein Hallenkomplex der den schwierigen Spagat zwischen Kultur und Sport meisterlich geschafft hat.

Die öffentliche „Testphase“ mit Schwedischer Eigenproduktionen erleben wir ab 26. November 2010. Der Auftakt gehört Tischtennis. Champions League Gegner von SVS Niederösterreich ist der Vorjahresfinalist Ochsenhausen. Am 3. Dezember feiert die neu gestylte Jugendgala ihre Premiere im Multiversum und am 16. Dezember haben die SVS Post Damen ihr Europacup Debut gegen Beograd. Beide Europacups werden auch direkt vom ORF übertragen.

Drei Sporthighlights auf die wir alle Schwedischer besonders einladen.

Erleben Sie Sport in Ihrer Halle – in einer Halle auf die man stolz sein kann.

Nur Erfolge beim Tischtennis



Der Defensiv-Künstler Chen Weixing

Vor heimischem Publikum unterstrichen sowohl SVS Ströck (Damen) als auch SVS NÖ (Herren) zum Auftakt der heurigen Superliga Saison ihre Favoritenrolle. Die Schwedischerinnen gaben beim Debüt mit der neuen Damen-Europacupmannschaft rund um EM-Bronze-

medaillengewinnerin Daniela Dodean keine einzige Partie ab und setzten sich mit 7:0 gegen den tschechischen Spitzenverein von Hluk durch.

Die Herren ließen RACA Bratislava ebenfalls keine Chance. In Abwesenheit von Werner Schlager und mit

Siege der Damen und Herren in der Superliga, Erfolge in der Champions League

Chen Weixing als Playing Captain setzten sie sich mit 6:1 durch.

Zwei weitere CL-Siege

Mit einem 3-1 Erfolg über Ochsenhausen holte der SVS NÖ dann den zweiten Sieg im zweiten Spiel der CL. Den Grundstein für den Auswärtssieg legte Defensivkünstler Chen Weixing, Schlager legte zwei Punkte drauf, nur Daniel Habesohn ließ aus.

Nächster Programmpunkt war das Retourmatch gegen den dänischen Meister Roskilde. Es geriet zu einer Marathonpartie über vier Stunden, die schließlich von Schlager & Co. mit 3:2 für die SVS NÖ entschieden werden konnte. SVS-Mann Stefan Fegerl hatte dabei seine CL-Premiere – und das mit einem Sieg über den Routinier Finn Tugwell.

Dank dieser Erfolge ist die Türe ins Viertelfinale weit offen. ■

SVS-Fußballer wieder weit unten

11 Runden gespielt (bei Red.-Schluss dieser Ausgabe) und ein Platz sehr weit unten in der Tabelle: So sieht die Zwischenbilanz der Schwedischer Fußballer in der Regionalliga

Ost aus. Seit dem Rietzing-Spiel gab es folgende Ergebnisse:

- eine 0:3-Heimniederlage gegen Mattersburg;
- ein 1:1 bei Ostbahn XI;

- ein 0:1 zu Hause gegen FAC;
- ein 1:1 bei den Rapid Amateuren.
- einen kurios-spannenden 5:4-Sieg, der

Nur Antonshof-Kledering erfolgreich

Nicht viel besser erging es dem SC Mannswörth in der Wiener Stadtliga. Dort nimmt der Verein nach neun Spieltagen den vorletzten Platz ein. Drei Punkte aus den letzten vier Runden waren ganz einfach zu wenig um den angepeilten Mittelfeldplatz zu erreichen.

Einzig SVS Antonshof Kledering kann sich einiger Punkte mehr erfreuen und liegt in der 1 Klasse A im Mittelfeld auf Platz acht (Alle Ergebnisse auf Stand vom 17. Oktober). ■



Aleksandar Palalic am Boden: ein Symbolbild für die gesamte SVS-Mannschaft

JETZT NEU!

SPORTS Greif M...
BRONZE FÜR WERNER SCHLAGER

SPORT
IN GANZ SCHWECHAT

DIE SPORTLICHE BEILAGE ZU IHRER SCHWECHATER STADTZEITUNG

Der Schnee kann kommen

Bewegungstipps zur Wintersaison



Wer meint, dass es im Oktober zu früh ist, an Schnee und Eis zu denken, der sei im Folgenden eines Besseren belehrt. Denn früh übt sich, wer dem Schnee mit Brettl und Stöcken begegnen will. Ob Skifahrer, Snowboarder, Schneeschuhwanderer oder Tourengänger – eine effektive Vorbereitung auf den Wintersport verbessert die Ausdauer, kräftigt die Muskulatur und senkt das Verletzungsrisiko.

Mag. Alexandra Pibil von der Gesundheitsplattform Schwachat (www.gesundheitsplattform.info) gibt Tipps für die richtige Vorbereitung auf Ihren Wintersport.

KRÄFTIGUNG UND KOORDINATION (Übung 4, 5 und 6)

Wintersportarten sind aufgrund der Umgebungsbedingungen (Kälte, Wind, Eis und Schnee) durchaus kräftezehrend. Wer schnell ermüdet hat auch ein erhöhtes Verletzungsrisiko durch die verminderte Reaktions- und Koordinationsfähigkeit. Diese Übungen stärken mit wenig Aufwand viele Muskelgruppen und fordern Gleichgewicht und Koordination.

WARM UP (Übung 1, 2 und 3)

Ob auf der Skipiste oder im Trockentraining zu Hause: geben Sie Ihrem Körper die Chance, sich auf die folgende Bewegungseinheit einzustellen und gönnen Sie ihm einige Minuten zum „Aufwärmen“.



1 „KNEE LOOP“

Stützen Sie in leichter Hockstellung Ihre Hände oberhalb der Knie auf und kreisen Sie mit den Knien. Achten Sie auf einen geraden Rücken!

2 „KANTEN UMLEGEN“

Beine leicht gegrätscht, Knie leicht gebeugt. Verlagern Sie nun das Gewicht abwechselnd auf die Fußaußen- zw. Innenkanten – ganz wie beim Skifahren.



3 „PENDELN“

Schwingen Sie jeweils ein Bein vor und zurück, gegengleicher Armschwung. Klein beginnen und Umfang/Schwung steigern.



4 „LANGLAUFEN“

Schrittstellung mit Gewicht am vorderen Bein. Dieses ist leicht gebeugt, von oben gesehen ist das Knie hinter den Zehenspitzen. Oberkörper mit geradem Rücken leicht vorneigen, re. Arm vor re. Bein nach hinten ausstrecken. Das re. Knie und den li. Ellbogen unter dem Körper zusammenführen (wie bei einem Langlaufschrift kräftig abstoßen). Strecken Sie dann re. Arm und re. Bein wieder in die Ausgangsposition. Seitenwechsel. Pro Seite 10 bis 15 Wiederholungen. **TIPP:** Schwieriger wird es, wenn Sie den Fuß hinten zwischen den Wiederholungen nicht am Boden absetzen.



6 „SKIRENNEN“

Beine auf schulterbreite leicht grätschen, Knie beugen (Knie bleibt hinter den Zehenspitzen, Gewicht ist auf den Fersen). Oberkörper nach vorne neigen, Arme vor dem Körper zusammenführen – und fertig ist die Abfahrtschocche. Versuchen Sie diese Position für ca. eine Minute zu halten.

TIPP: wem die Oberschenkel noch nicht genug brennen, der kann auf 2 Minuten erhöhen oder die „Fahrt“ mit Sprüngen und Gewichtsverlagerungen vom rechten auf das linke Bein anspruchsvoller gestalten.



5 „FLUGZEUG“

Gewicht auf dem re. Bein, Arme auf Schulterhöhe zur Seite ausgestreckt. Den Oberkörper nach vorne verlagern, wobei das li. Bein hinten gestreckt nach oben gezogen wird. Je waagrecht umso schwieriger.

TIPP: Wenn Sie das Gleichgewicht in dieser Position bereits gut halten können, erhöhen Sie die Schwierigkeit, indem Sie das Standbein leicht beugen und strecken, ohne dabei umzufallen. Standbein wechseln. Pro Seite jeweils ca. 20 Sekunden stehen bzw. 10 bis 15 mal beugen/strecken.



EUROSPAR



NEUERÖFFNUNG

am **Donnerstag, 28. Okt. 2010**
in **2320 Schwechat, Möhringgasse 2 - 4**

Unsere Öffnungszeiten
Mo. - Mi. von 7.00 - 19.00 Uhr
Do. - Fr. von 7.00 - 19.30 Uhr
Samstag von 7.00 - 18.00 Uhr

AMA GÄTTSIEGEL
✓ 100% aus Österreich
✓ strengstens kontrolliert
✓ seit 15 Jahren bei SPAR



statt 7,99
3,99
-50%



SCHWEINSSCHNITZEL
aus Österreich, geschnitten,
nur 2 - 3% Fett, in **Bedienung**
per Kilo



statt 13,20
10,-
Sie sparen 3,20



SCHWECHATER LAGER
1 Kiste = 20 x 0,5-lt-Flasche



BURGUNDER-SCHINKEN
aus Österreich, mit dem
Geschmack des Burgun-
derweines, ca. 6% Fett,
in **Bedienung**
100 g

statt 1,69
0,99
-41%



MANNER NEAPOLITANER
400-g-Packung

statt 2,79
1,79
-36%



NUTELLA BROTAUFSTRICH
400-g-Glas

statt 2,39
1,59
-33%



COCA-COLA, FANTA, SPRITE
verschiedene Sorten
1,5-lt-Flasche

statt 1,49
0,99
-33%



LOVELY KÜCHENROLLE
weiß, 6er Packung

statt 2,99
1,49
-50%



ZEWA MOLL TOILETTPAPIER
3-lagig, gelb
10er Packung

statt 4,49
2,24
-50%

Angebote gültig ab Donnerstag, 28.10. bis Samstag, 06.11.2010.

Angebote nur gültig bei **EUROSPAR** Schwechat, Möhringgasse 2 - 4, solange der Vorrat reicht. Stappreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise. Preise excl. Pfand. Abgabe nur in Haushaltsmengen.
Druck- und Satzfehler vorbehalten. Österr. Frischfleisch, überall wo Sie dieses Zeichen sehen. SPAR Service Team - 0810/ 111 555 - www.spar.at